

Noten und TAB
- mit CD -

Mario l'Ange

Das Gitarrenbuch für die Musikschule

1

KLASSIK
FOLK
BLUES
POP/ROCK
SPANISCH
LATIN

VORWORT

Schön dass du dich für die Gitarre entschieden hast! Die Gitarre ist ein wunderbares Instrument, das dich dein ganzes Leben lang begleiten kann. Du kannst sie an viele Orte mitnehmen, und du kannst auf ihr die verschiedensten Arten von Musik spielen: Klassik, Folk, Flamenco, Blues, Latin, Pop und Rock – es gibt kaum ein vielseitigeres Instrument.

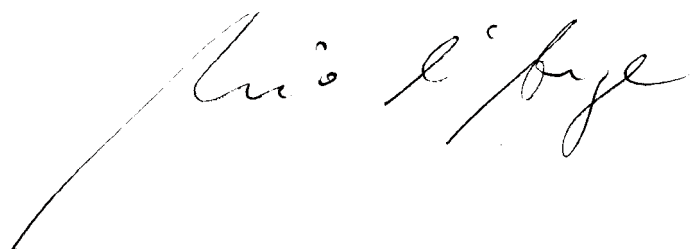
Deshalb lernst du auch in dieser Buchreihe viele verschiedene Musikrichtungen kennen, und musst dich nicht jetzt schon für Klassik oder Pop oder einen anderen Stil entscheiden. Bereits in Kapitel 2 gehst du mit deiner Gitarre auf musikalische Weltreise und lernst auch einige Geschwister der Gitarre kennen, die in anderen Gegenden gespielt werden. Zusätzlich zu den Übungen und Stücken bekommst du viele nützliche Tipps rund um die Gitarre und zur Spieltechnik.

Damit dir das Üben und Spielen leichter fällt, lernst du in Kapitel 1 eine allgemein gängige Gitarrenhaltung, die den Rücken nicht so sehr beansprucht wie die klassische Haltung (die du vielleicht schon bei großen Virtuosen im Konzertsaal gesehen hast). Vielleicht ist dir beim Zuschauen auch schon aufgefallen, dass man zum Greifen der Töne auf dem Gitarrenhals die Finger oft ziemlich weit spreizen muss, vor allem in der Nähe des Gitarrenkopfes. Wir benutzen deshalb für alle Stücke in diesem Band ein Kapodaster (siehe Seite 21), so dass du deine Hand beim Greifen nicht zu sehr belasten musst. Wenn du dann schon einiges spielen kannst, kommen dann – ab Band 2 – immer mehr Lieder und Stücke ohne Kapodaster dazu.

Die Gitarre ist ein tolles Instrument zum Begleiten, und erst in zweiter Linie ein Solo-instrument. Du lernst deshalb von Anfang an, mit anderen Stimmen zusammen zu spielen – mit Hilfe der beiliegenden CD. Darauf findest du sowohl die kompletten Stücke als auch die einzelnen Begleit- oder Solostimmen. Bei schnelleren Stücken ist zum Üben und Einstudieren auch eine langsamere Begleitstimme dabei. Natürlich musst du darauf achten, dass das Kapodaster auf dem angegebenen Bund sitzt, damit die Tonhöhe deiner Gitarre zur CD passt. Am Anfang der CD sind auch die Töne der Gitarrensaiten einzeln aufgespielt, so dass du deine Gitarre danach stimmen kannst.

Besonders für das Zusammenspiel mit anderen Stimmen und Instrumenten ist es sehr wichtig, dass das Tempo und der Rhythmus stimmt – das ist überhaupt das A und O in der Musik. Ein falscher Ton ist nicht so schlimm wie ein Fehler im Rhythmus, denn dann kommt alles durcheinander und das Stück muss vielleicht sogar abgebrochen werden. Deshalb lernst du hier auch, wie man den Fuß richtig einsetzt, um rhythmisch sauber und sicher zu spielen. Du wirst den Fuß am Anfang vielleicht als zusätzliche Schwierigkeit empfinden. Doch wenn du ihn trotzdem nicht vernachlässigst, kannst du mit seiner Hilfe später die komplizierteren Rhythmen schneller meistern.

Ich wünsche dir nun viel Spaß und Erfolg mit deiner Gitarre und diesem Buch ...



Die richtige Haltung

Darauf musst du achten:

Die Gitarrendecke soll senkrecht stehen oder leicht nach vorn geneigt sein. Zwischen dem Gitarrenboden und deinem Bauch sollte keine Lücke sein.

Das Handgelenk der Greifhand ist beim Spielen hinter dem Gitarrenhals. Der Ellenbogen zieht den Greifarm gerade nach hinten – die Schulter bleibt dabei unten!

Die Kniegelenke sollen auf gleicher Höhe wie das Hüftgelenk stehen, oder höher. Ist der Stuhl dafür zu groß, kann ein Fußbänkchen unter dem rechten (!) Fuß Abhilfe schaffen.



Setze dich auf den vorderen Teil der Sitzfläche.

Tipps für Linkshänder.

Linkshänder sollten zuerst ausprobieren, ob auch rechtshändiges Spielen (die rechte Hand schlägt die Saiten an) ohne größere Umstellung geht. Wenn linkshändig gespielt werden soll, gelten alle Anleitungen für Haltung und Greifen spiegelverkehrt: Der Gitarrenkorpus ruht auf dem linken Oberschenkel, der Hals zeigt nach rechts etc. Die Gitarre muss anders herum besaitet werden – es sei denn, du besitzt ein spezielles Modell für Linkshänder. Beachte, dass dabei auch Stegeinlage und Sattel gedreht oder eventuell ausgetauscht werden müssen!

Der Daumenanschlag



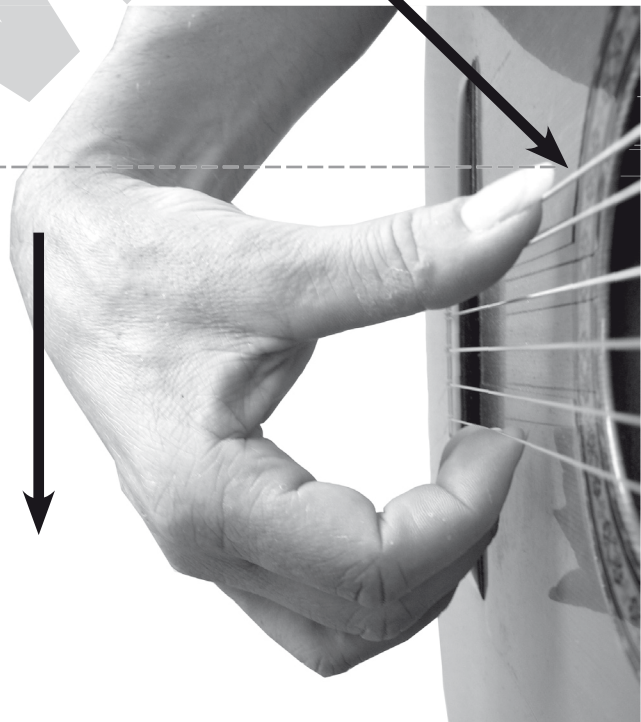
So funktioniert der Daumenanschlag richtig:

- Die Hand steht zwischen Schalloch und Steg.
- Die Finger stehen zusammen auf der 1. Saite!*
- Der Daumen setzt in der Nähe des Schallochs an.
- Daumen, Finger und Saite bilden ein Dreieck.
- Der Daumen schlägt an den Fingern vorbei.
- Nach dem Anschlagen liegt der Daumen an der nächsthöheren Saite.

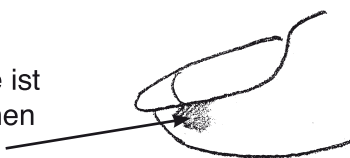
Die Anschlagrichtung des Daumens ist von schräg oben in Richtung Decke.

Das Handgelenk steht tiefer als die Daumenspitze.

Beim Anschlagen und beim Saitenwechsel geht das Handgelenk mit.



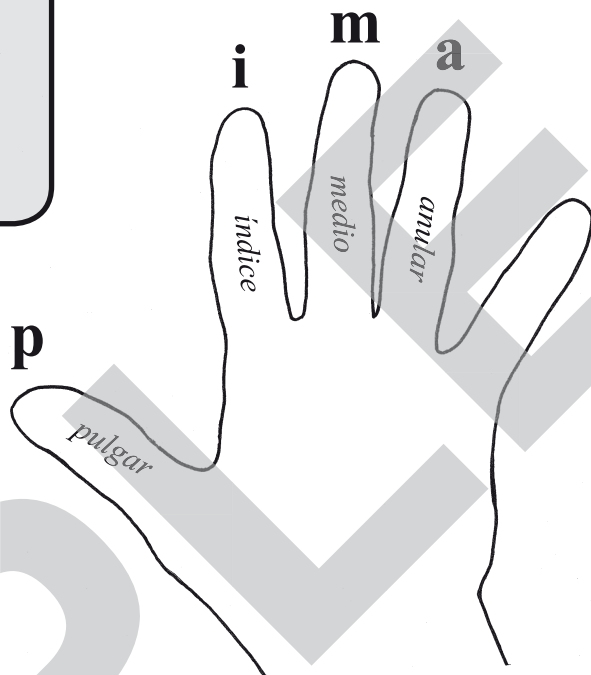
Die Anschlagfläche ist die Hornhaut zwischen Nagel und Kuppe.



* Beim Anschlag auf der 1. Saite stehen die Finger unter der 1. Saite in der Luft – auf einer gedachten "7. Saite".

KAPITEL 4

- Kreuztöne
- Dur und Moll
- Dreiklänge
- Arpeggio
- Flageolets



Die Finger der Spielhand

Der Fingersatz der Spielhand ist von den spanischen Namen der Finger abgeleitet:

Versetzungszeichen: Das Kreuz

Das Kreuz # erhöht den Ton um einen Halbtonschritt (= 1 Bund).

Die Namen der Kreuz-Töne

- a → ais (sprich "a-is")
- h → his
- c → cis
- d → dis
- e → eis (sprich "e-is")
- f → fis
- g → gis

his entspricht c – man braucht es als Leitton zum cis (Leitton: s. Band 2)

eis entspricht f – man braucht es als Leitton zum fis

neuer Ton:

Musical notation for G#1 (gis):

gis

T
A
B

1

1					

Malagueña

(sprich: "Malagénja")

"Malagueña" ist ein Tanzlied aus der spanischen Stadt Málaga an der Costa del Sol. Getanzt werden nur die gesungenen Strophen, oft wechseln bei jeder Strophe die Tänzer. Zwischen den Strophen wird im Takt geklatscht und die Gitarren spielen das Malagueña-Thema.

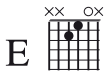


CD-Titel 24

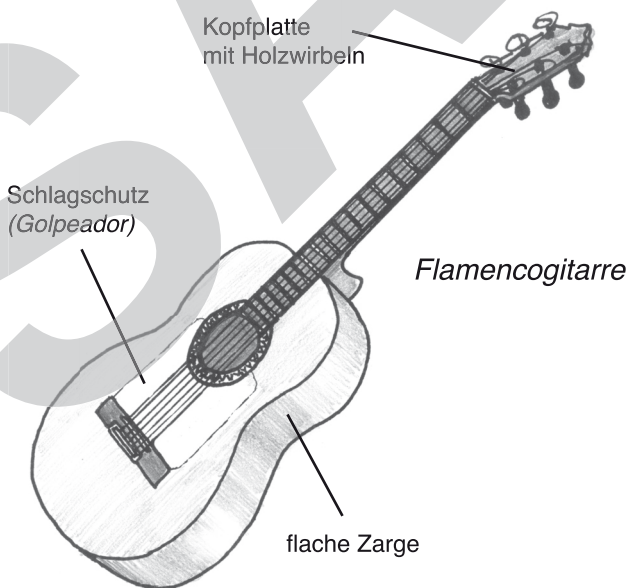
MALAGUEÑA

Trad. aus Südspanien

Kapo III



Musical notation for Malagueña in 3/4 time. The top staff shows a treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a 3/4 time signature. The melody starts with a piano (p) dynamic. The bottom staff shows guitar tablature with fret numbers: 2, 1, 0, 2, 1, 0, 2, 1, 0, 2, 0, 3, 2, 2, 2. A dashed line with the number '2' indicates a capo on the 3rd fret.



Flamencogitarre

Traditionell gebaute Flamencogitarren sind leichter, kleiner und flacher als unsere Konzertgitarre. Boden und Zarge sind aus hellem Zypressenholz. Anstelle des Wirbelkastens haben sie eine Kopfplatte mit Holzwirbeln ähnlich denen der Violine. Im Flamenco werden viele Schlagtechniken benutzt, deswegen wird auf der Decke ein Schlagschutz in Form einer speziellen Klebefolie angebracht. Der Ton der Flamencogitarre ist heller als der der Konzertgitarre und verklingt schneller, so dass man auch bei sehr schnellen Schlagfolgen jeden Anschlag sauber hören kann.